

Nummer **04-1624-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5Jx18H2 Typ MT1-8518 und 9,5Jx18H2 Typ MT1-9

Hersteller Mays GmbH

**Auftraggeber** Mays GmbH  
Eisenbahnstraße 78  
67227 Frankenthal

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>
Modell	MT1	MT1
Typ	MT1-8518	MT1-9518
Radgröße	8,5Jx18H2	9,5Jx18H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
Y3	MT1-8518 Y3/N24 Ø72,6xØ66,6	5/112/66,6	35	690	2100
Y3	MT1-9518 Y3/N24 Ø72,6xØ66,6	5/112/66,6	35	690	2100

<b>Kennzeichnungen</b>	Achse 1	Achse 2
Herstellerzeichen	-	-
Radtyp und Ausführung	MT1-8518	MT1-9518
Radgröße	8,5Jx18H2	9,5Jx18H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)	ET (s.o.)
Giessereikennzeichen	-	-
Herkunftsmerkmal	-	-
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

### Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	-
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	-

### Prüfungen

Die Gutachten Nr.041579 und Nr.041421 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/40R18	R70 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A11 A14 A20 F22 K41 K42 K46 K49 K50 K56 M01 V18 S01
	55-145	245/35R18	H20 R03 T88 T89	
	55-145	255/35R18	H20 K44 R03	
C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/40R18	R70 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 F22 K41 K42 K46 K50 K56 K90 M01 V18 S01
	55-145	245/35R18	H20 R03 T88 T89	
	55-145	255/35R18	H20 K44 R03	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/45R18	R02 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 A8b K41 K42 K45 K49 M01 V18 S02
	220-368	245/45R18	K50 K56 R03 R70	
	220-368	265/40R18	K50 K56 R03 R37	
	220-368	275/40R18	K50 K56 R03 R35	
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/40R18	R70 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 Cbo Cpe DB1 F22 F32 K46 M01 V18 S01
	100-255	245/35R18	H20 K42 K50 K56 R03 T88 T89	
	100-255	255/35R18	H20 K42 K44 K50 K56 R03	
E-Klasse 124 D700, /1, /2	205	235/40R18	K41 K42 K43 K44 K45 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 A59 DB2 K46 K49 K50 L02 M01 R21 V00 V18 Y15 S01
	53-162	225/40R18	K41 K43 K45 R02 T88 T89	
	53-162	235/40R18	G01 K41 K42 K43 K44 K45 T91	
	53-205	245/35R18	K42 K44 K66 R03 T88 T89	
	53-205	255/35R18	K42 K44 K66 R03 T90 T94	
E-Klasse 124C E499, /1	97-162	225/40R18	K41 K43 K45 R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 K46 K49 K50 L02 M01 R21 V18 Y15 S01
	97-162	235/40R18	G01 K41 K42 K43 K44 K45 T91	
	97-162	245/35R18	K42 K44 K66 R03 T88 T89	
	97-162	255/35R18	K42 K44 K66 R03 T90	
E-Klasse 124T E081, /1	53-162	225/40R18	K41 K43 K45 R02 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 A59 K46 K49 K50 L02 M01 R21 V18 Y15 S01
	53-162	235/40R18	G01 K41 K42 K43 K44 K45 T91	
	53-162	245/35R18	K42 K44 K66 R03 T88 T89	
	53-162	255/35R18	K42 K44 K66 R03 T90 T94	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/40R18	F32 R02 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 DB1 M01 NBF R70 V18 S01
	55-260	235/40R18	F32 R35	
	55-260	255/35R18	K42 K46 K56 R03 T90 T94	
	55-260	265/35R18	K42 K46 K50 K56 R03 R35	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-225	245/40R18		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 Lim M01 V18 S03
	75-225	265/35R18	K42 K50 R03	
	75-225	275/35R18	K42 K46 K50 R03	
E-Klasse Kombi 210K e1*93/81*0033*..	83-260	235/40R18	F32 R02 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 DB1 M01 R70 V18 S01
	83-260	265/35R18	K42 K46 K50 K56 R03 R35	
E-Klasse Kombi 211K e1*2001/116*0213*..	100-225	245/40R18	T93 T97	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 Car M01 V18 S03
	100-225	265/35R18	K42 K50 R03 T97	
	100-225	275/35R18	K42 K46 K50 R03 T95 T99	
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	235/50R18	K41 K45 R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 K42 K49 K50 M01 R21 V18 S02
	110-300	245/45R18	K41 K45 R02	
	110-300	255/45R18	K41 K44 K45 K46 L02 R35	
	110-300	275/40R18	K44 K46 R03	
	110-300	285/40R18	K44 K46 R03	
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	235/50R18	K41 K45 R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 K42 K49 K50 M01 R21 V18 S02
	205-290	245/45R18	K41 K45 R02	
	205-290	255/45R18	K41 K44 K45 K46 L02 R35	
	205-290	275/40R18	K44 K46 R03	
	205-290	285/40R18	K44 K46 R03	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/45R18	K41 K49 R02 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 A61 A8b B51 M01 NBF V18 S02
	145-368	265/40R18	K42 K56 R03 R37	
	145-368	275/40R18	K42 K44 K50 K56 R03 R35	
SL 350, 500 230 e1*98/14*0169*..	180-225	255/40R18	R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 M01 V18 S03
	180-225	285/35R18	R03 R35	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/40R18	K41 K45 K49 R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 F22 F32 M01 V18 S01
	100-160	245/35R18	K42 K44 K46 K50 K56 R03	
	100-160	255/35R18	K42 K44 K46 K50 K56 R03	

Nummer **04-1624-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5Jx18H2 Typ MT1-8518 und 9,5Jx18H2 Typ MT1-ϵ

Hersteller Mays GmbH

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A20** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, deren Ventilkörper weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder Tire and Rim entsprechen zulässig. ( z. B. Typ Record P/7712.1 D18 L42, Schlüsselweite SW12, Unterlegscheibendurchmesser D = 14 mm, Firma Jania in 50226 Frechen).

**A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

**A8b** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.

**B51** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremsschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.

Nummer **04-1624-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5Jx18H2 Typ MT1-8518 und 9,5Jx18H2 Typ MT1-ϵ

Hersteller Mays GmbH

- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- DB1** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen größer/gleich 200kW.
- DB2** Für Fahrzeugausführungen mit 205kW (400E) ist das Sonderrad nur zulässig mit Bremsanlage der 24 Ventiler.
- F22** An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad- / Reifenkombination und Achskörper bzw. Teilen des inneren Radhauses zu achten.
- F32** Auf ausreichend Abstand zwischen Rad-Reifen-Kombination und oberem Traggelenk an Achse 1 ist zu achten.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- H20** Der Federweg an Achse 2 ist durch Einbau eines Federwegsbegrenzers (20 mm) zu reduzieren.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer **04-1624-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5Jx18H2 Typ MT1-8518 und 9,5Jx18H2 Typ MT1-ϵ

Hersteller Mays GmbH

- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K66** Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.
- NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer **04-1624-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5Jx18H2 Typ MT1-8518 und 9,5Jx18H2 Typ MT1-ϵ

Hersteller Mays GmbH

- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/40R18	245/35R18
Nr. 3	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 4	225/35R18	265/30R18
Nr. 5	225/45R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 6	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 7	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 8	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 9	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 10	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 11	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 12	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 13	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 14	255/50R18	285/45R18
Nr. 15	255/55R18	285/50R18
Nr. 16	265/35R18	315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Y15** 5-Gang-Automatik Kunststoffabdeckung Ölkühler linke Seite nacharbeiten

**Hinweise zu den Sonderrädern**  
entfällt



Nummer **04-1624-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5Jx18H2 Typ MT1-8518 und 9,5Jx18H2 Typ MT1-ϵ

Hersteller Mays GmbH

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 20. August 2004



The image shows a handwritten signature in black ink on the left. To its right is a circular stamp. The stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle' at the top, 'Lambsheim' in the center, 'Sachverständiger' below it, 'Prüf-Laboratorium' below that, and 'EN 45001' at the bottom. The outer ring of the stamp contains the text 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH'.

Tufan

00068087.DOC